

Niederschrift über die 34. Mitgliederversammlung des Verbandes der Diabetes-Beratungs- und Schulungsberufe in Deutschland e.V.

Ort: Online-Veranstaltung
Datum: 19.09.2020
Beginn: 08:30 Uhr
Ende: 09:30 Uhr

Anwesender Vorstand:
Kathrin Boehm (Mitgliederbeauftragte)
Dr. Nicola Haller (Vorsitzende)
Lars Hecht (Schatzmeister)
Susanne Müller (Stellv. Vorsitzende)

Entschuldigt:
Sabine Endrulat (Schriftführerin)

Mitglieder:

55 ordentliche Mitglieder

davon 0 Mitglieder durch Vollmacht vertreten

0 außerordentliche (nicht stimmberechtigte) Mitglieder

Geschäftsführerin: Dr. Gottlobe Fabisch
Versammlungsleitung: Dr. Nicola Haller
Protokoll: Asja Harder

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung

Die Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder und eröffnet um 8.30 Uhr die 34. Mitgliederversammlung im Online-Format.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Mitglieder nach §11.1 der Satzung frist- und ordnungsgemäß zur virtuellen Mitgliederversammlung 2020 eingeladen wurden. Die Änderung des Veranstaltungsformats ist durch das *Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafrecht vom 27. März 2020* legitimiert, das Verbänden virtuelle Mitgliederversammlungen ohne Satzungsermächtigung erlaubt.

TOP 3
Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt fest, dass nach § 13.3 der Satzung die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist.

TOP 4
Genehmigung und Ergänzung der Tagesordnung

Keine Ergänzungen.

TOP 5
Genehmigung der Niederschrift der 33. Mitgliederversammlung vom 23.03.2019 in Frankfurt

Die Niederschrift der 33. Mitgliederversammlung ist auf der VDBD-Website im Mitgliederbereich veröffentlicht.

Das Protokoll wird einstimmig angenommen. Es gibt keine Enthaltungen.

TOP 6
Vorstandswahlen

Die Vorsitzende übergibt die Sitzungsleitung kurzfristig an Lars Hecht. Er erläutert, dass VDBD-Mitglieder bis zum 4. September 2020 Gelegenheit hatten, im Rahmen der Online-Wahl ihre Stimmen abzugeben. Die Mitglieder, die noch nicht von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben, erhalten in einem privaten Chatfenster einen Link zur anonymen Live-Wahl. Dieser Link soll in einem gesonderten Browser-Fenster aufgerufen werden.

Dr. Nicola Haller als Kandidatin für den Vorstandsvorsitz und Doreen Birkemeyer und Yvonne Häusler als Kandidatinnen für den regulären Vorstandsposten stellen sich den virtuell anwesenden VDBD-Mitgliedern vor. Währenddessen verschickt Asja Harder an jene Mitglieder, die noch nicht gewählt haben, den Link zur Live-Wahl. Es wird einige Minuten pausiert, um ausreichend Zeit für die Abgabe der Stimmen zu geben.

Die Wahlleiterin Claudia Leippert loggt sich in den Wahlleiter-Bereich ein und verkündet die Ergebnisse der Online- und Live-Wahl:

Name	Stimmen Online-Wahl	Stimmen Live-Wahl	Gesamt
Dr. Nicola Haller	175	8	183
Doreen Birkemeyer	77	8	85
Yvonne Häusler	101	2	103

Claudia Leippert verkündet Dr. Nicola Haller als wiedergewählte Vorstandsvorsitzende und fragt sie, ob sie die Wahl annimmt. Dies bejaht Dr. Haller.

Claudia Leippert verkündet, dass Yvonne Häusler die Wahl zum regulären Vorstandsposten gewonnen hat und fragt sie, ob sie die Wahl annimmt. Yvonne Häusler bestätigt, dass sie die Wahl annimmt.

Der amtierende Vorstand gratuliert den beiden Kandidatinnen und dankt Doreen Birkemeyer sehr für ihr Interesse an einer Vorstandstätigkeit.

TOP 7

Satzungsänderungen und Änderung der Wahlordnung

§8 Wahl und Amtsdauer des Vorstands

Dr. Nicola Haller stellt den Antrag, §8 der Satzung, derzeit mit dem Wortlaut:

(...) Die Vorstandswahlen finden durch eine Verbindung von Telemedienwahl (Online-Wahl) und Anwesenheitswahl in der Mitgliederversammlung statt, nähere Einzelheiten dazu werden in der Wahlordnung geregelt.(...)

wie folgt zu ergänzen (hinzugefügter Wortlaut fett gedruckt):

*(...) Die Vorstandswahlen finden durch eine Verbindung von Telemedienwahl (Online-Wahl) und Anwesenheitswahl in der Mitgliederversammlung statt, **es sei denn die Mitgliederversammlung findet als virtuelle Sitzung statt, dann erfolgt die Vorstandswahl ausschließlich als Online-Wahl;** nähere Einzelheiten dazu werden in der Wahlordnung geregelt.(...)*

55 Mitglieder (davon 0 Vollmacht)
50 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
4 Enthaltungen

Die Satzungsänderung wird mit 50 Ja-Stimmen angenommen.

§11 Einberufung der Mitgliederversammlung

Dr. Nicola Haller stellt den Antrag, §11.1 der Satzung, derzeit mit dem Wortlaut:

*Die Mitgliederversammlung findet mindestens einmal im Jahr, **möglichst im 1. Quartal des Kalenderjahres** statt. Sie wird vom Vorstand unter Einhaltung einer Frist von zwei Wochen **schriftlich** unter Angabe der Tagesordnung einberufen. Die Frist beginnt mit dem auf die Absendung **des Einladungsschreibens** folgenden Tag. **Das Einladungsschreiben** gilt dem Mitglied als zugegangen, wenn es an die letzte von dem Mitglied dem Verein schriftlich bekannte **Adresse** gerichtet ist. Die Tagesordnung setzt der Vorstand fest.*

wie folgt zu ändern (gestrichener Wortlaut oben fett gedruckt/geänderter Wortlaut unten fett gedruckt):

Die Mitgliederversammlung findet mindestens einmal im Jahr statt. Sie wird vom Vorstand unter Einhaltung einer Frist von zwei Wochen **per E-Mail oder anderer elektronischer Nachricht in Textform und im Mitgliederbereich auf der Website des VDBD** unter Angabe der Tagesordnung einberufen. Die Frist beginnt mit dem auf die Absendung **der Einladungsnachrichten per E-Mail und der Veröffentlichung auf der Website des VDBD** folgenden Tag. **Die Einladungsnachricht** gilt dem Mitglied als zugegangen, wenn es an die letzte von dem Mitglied dem Verein schriftlich **oder per E-Mail bekannt gegebene E-Mail-Adresse** gerichtet ist. Die Tagesordnung setzt der Vorstand fest. **Die Mitgliederversammlung kann aufgrund außergewöhnlicher Umstände auch als virtuelle Sitzung (Online-Sitzung) umgesetzt werden.**

Begründung: Da Einladungen zur Mitgliederversammlung und der Versand von Mitgliederzeitschriften seit dem 1. Januar 2020 nicht mehr als Dialogpost versendet werden können, haben sich die Portokosten um mehrere Tausend Euro bis um das Dreifache erhöht, was zu unverhältnismäßigen Kosten für den Postversand der Einladungen zur Mitgliederversammlung führt. Die Folgen der COVID-19-Pandemie haben zudem gezeigt, dass ein Verein e.V. flexibel auf außergewöhnliche Umstände reagieren können muss, ohne die Funktionsfähigkeit seiner Organe zu gefährden.

55 Mitglieder (davon 0 Vollmacht)
53 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

Die Satzungsänderung wird mit 53 Ja-Stimmen angenommen.

§2 der Wahlordnung - Wahlen in der Mitgliederversammlung

Dr. Nicola Haller stellt den Antrag, §2 der Wahlordnung wie folgt durch 2.3 zu ergänzen:

2.3 Sollte die Mitgliederversammlung aufgrund außergewöhnlicher Umstände nicht als Präsenzsitzung stattfinden, wird die Vorstandswahl ausschließlich als Telemedienwahl (Online-Wahl) durchgeführt.

Die Ergänzung zur Wahlordnung wird einstimmig angenommen.

§ 3.2 der Wahlordnung - Online-Wahl

Dr. Nicola Haller stellt den Antrag, §3.2 der Wahlordnung, derzeit mit dem Wortlaut:

*Mit der Versendung der **Einladungsschreiben** zur Mitgliederversammlung werden die Internetadresse sowie **die einmaligen zu diesem Zwecke vergebenen Zugangsdaten** zur Online-Wahl **versandt**. Die Mitglieder sind verpflichtet, die Legitimationsdaten und Passwörter keinem Dritten zugänglich zu machen und streng unter Verschluss zu halten.*

wie folgt zu ändern (gestrichener Wortlaut oben fett gedruckt/geänderter Wortlaut unten fett gedruckt):

Mit der Versendung der **Einladungs-E-Mail** zur Mitgliederversammlung werden die Internetadresse sowie **Zugangsmodalitäten** zur Online-Wahl **versendet**. Die Mitglieder sind verpflichtet, die Legitimationsdaten und Passwörter keinem Dritten zugänglich zu machen und streng unter Verschluss zu halten.

Begründung: Die Änderungen von § 2 und § 3 der Wahlordnung ergeben sich aufgrund der oben aufgeführten Änderungen der Satzung.

55 Mitglieder (davon 0 Vollmacht)
54 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Die Ergänzung zur Wahlordnung wird mit 54 Ja-Stimmen angenommen.

TOP 8

Bericht des Vorstandes und der Geschäftsführung

Dr. Nicola Haller berichtet für den Vorstand über die im Jahr 2019 stattgefundenen Vorstandssitzungen und über die Teilnahmen an Kongressen, Symposien und anderen Veranstaltungen. Besonderen Raum nehmen die Treffen der Koordinierungsgruppen zur Nationalen Diabetesstrategie auf Länderebene ein, an denen jeweils ein VDBD-Vertreter teilgenommen hat. Zudem stellt Dr. Haller eine aktuelle Übersicht der regionalen AGen des VDBD vor.

Bezüglich der berufspolitischen Aktivitäten im Jahr 2019 hebt Dr. Haller zum einen die gemeinsame Stellungnahme des VDBD und der DDG zur Reform der Gesundheitsfachberufe hervor, die aus der schriftlichen Beteiligung der Verbände an einer Befragung einer Bund-Länder-Gruppe zum

„Gesamtkonzept zur Neuordnung und Stärkung der Ausbildung der Gesundheitsfachberufe“ hervorgegangen ist. Zum anderen betont sie das VDBD-Positionspapier „Qualitätskriterien für Tele-Diabetes-Coaching“.

Da die Mitgliederversammlung durch die COVID-19-Pandemie erst in der 2. Jahreshälfte 2020 stattfindet, spricht Dr. Haller auch wichtige Eckpunkte des Jahres 2020 an, u.a. die Mitgliederinformation zur Coronavirus-Pandemie auf der VDBD-Website. Kathrin Boehm erläutert die Aushandlung von Empfehlungen zu delegierbaren Leistungen mit DDG und BVND sowie die Umfrage zum DuT-Bericht 2021, zu deren Beteiligung sie nochmals aufruft.

Dr. Gottlobe Fabisch berichtet, dass seit Sommer 2020 der VDBD zu den stellungnahmeberechtigten Organisationen beim Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) gehört, dem höchsten Organ der Selbstverwaltung im deutschen Gesundheitswesen. Gleichzeitig hat der G-BA dem VDBD als bundesweite Spitzenorganisation übriger Leistungserbringer anerkannt. Dr. Fabisch betont, dass dies ein entscheidender berufspolitischer Schritt ist und eine wichtige Anerkennung der Tätigkeit als Diabetesberater/in.

Dr. Fabisch stellt kurz die Aktivitäten der VDBD AKADEMIE vor und betont, dass die Zahl der fortgebildeten Diabetesfachkräfte im Vergleich zum Vorjahr um mehrere Hundert gestiegen ist. Der Haushaltsplan für 2020, der Ende 2019 aufgestellt wurde, ist angesichts der Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie hinfällig. Eine realistische Einnahmen-/Ausgabenaufstellung kann erst am Jahresende erstellt werden.

TOP 9

Bericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister stellt die Einnahmen und Ausgaben 2019 im Detail vor und betont, dass der Verband - trotz höherer Ausgaben in 2019 als Einnahmen - finanziell gut aufgestellt ist.

TOP 10

Bericht der Kassenprüferin

Claudia Leippert verliest den Bericht zur Kassenprüfung, die sie am 28.08.2020 in Berlin zum Rechnungsjahr 2019 durchgeführt hat. Bei der Prüfung wurden keine Beanstandungen festgestellt. Buchungen und Belege stimmen jeweils überein.

TOP 11

Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes

55 Mitglieder (davon 0 Vollmacht)
51 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
4 Enthaltungen

Der Vorstand wird auf Antrag mit 51 Ja-Stimmen entlastet.

TOP 12

Genehmigung des Haushaltplanes 2020

Der Schatzmeister stellt den Haushaltsplan 2020 vor. Lars Hecht und Dr. Gottlobe Fabisch betonen, dass dieser vor Auftreten der COVID-19-Pandemie aufgestellt wurde, der Verband aber bisher keine finanziellen Schäden erlitten hat.

Der Entwurf zum Haushaltsplan 2020 wird einstimmig verabschiedet.

TOP 13
Wahl des Wahlleiters für die Vorstandswahlen 2022

Dieser Tagesordnungspunkt wird verschoben.

TOP 14
Wahl des Kassenprüfers 2021

Zur Wahl der Kassenprüferin stellt sich Claudia Leippert.
Die Kassenprüferin wird einstimmig gewählt. Claudia Leippert nimmt die Wahl an.

TOP 15
Verschiedenes

Es gibt keine Ergänzungen.

Berlin, den 02.10.2020

Dr. Nicola Haller
Vorsitzende

Susanne Müller
Stellvertretende Vorsitzende und in Vertretung
der Schriftführerin